

Stabilität für Lohmar. Zukunft. Aktiv. Gestalten.

Koalitionsvertrag
von CDU und SPD
2025 - 2030



Soziale
Politik für
Lohmar.

Präambel

Die beiden Volksparteien, CDU und SPD Lohmar, vereinbaren für die Wahlperiode 2025–2030 eine Koalition. Beide Koalitionspartner stehen für Verlässlichkeit, Verantwortung und für eine sachorientierte Politik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. In einer Zeit wachsender Herausforderungen, wollen wir gemeinsam für sozialen Ausgleich, wirtschaftliche Stärke und nachhaltige Entwicklung sorgen. Unser Hauptziel ist es, Lohmar als l(i)ebenswerte, moderne und zukunftsfähige Stadt für alle Generationen weiterzuentwickeln.

1. Stadtentwicklung und Wohnen

Lohmar soll auch in der Zukunft ein lebenswertes Zuhause für alle Generationen und Lebensentwürfe sein. Der steigende Druck auf dem Wohnungsmarkt stellt dabei eine nicht zu unterschätzende Herausforderung dar. Die Koalition setzt sich daher aktiv für die Schaffung von bezahlbarem, bedarfsgerechtem und generationengerechtem Wohnraum ein – mit Verantwortung, Weitsicht und im Einklang mit den gewachsenen (Wohn-)Strukturen unserer Stadt. Die im Rahmen des Projekts „Lohmar 2030“ definierten Flächen sollen aktualisiert werden und die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung darstellen.

Die Koalition strebt dabei folgende Projekte an:

- Entwicklung eines gesamtstädtischen, extern begleiteten Masterplans für die Gestaltung von ganz Lohmar als „Big Picture“.
- Weiterentwicklung von Stadtteilkonzepten in Lohmar-Ort, Donrath, Wahlscheid und Birk mit unmittelbarer Beteiligung der Bürgerschaft (vor Ort).
- Die noch ausstehende Erschließung der urbanen Fläche in der Gebietsentwicklung Donrath (B-Plan 64) wird zum Abschluss gebracht. Im Rahmen eines anschließenden Architekturwettbewerbs wird dieses Baugebiet inkl. einem kleinen Lebensmittelgeschäft dem Markt zugeführt.
- Entwicklung neuer Baugebiete für bezahlbare Einfamilienhausstrukturen sowie Geschosswohnungsbau und maßvolle Nachverdichtung.
- Förderung des mietpreisgebundenen Wohnungsbaus.
- Bei Bauprojekten ab einer Größenordnung von mehr als 1 Hektar Fläche werden 30% mietpreisgebundener Wohnraum zu realisiert.
- Förderung von barrierefreien und seniorengerechten Wohnkonzepten sowie arbeitnehmerfreundlichen Wohnkonzepten (Smart-Living), z.B. für Auszubildende/Studenten/Bundesfreiwilligendienst.
- Im Bereich des B-Plans 47 bleibt weiterhin eine Fläche für ein Alten-/Pflegeheim reserviert. Es werden Gespräche mit möglichen Trägern geführt.
- Aufbau eines Leerstandskatasters zum Erhalt von Wohnraum, um aktiv gegen strukturellen Leerstand anzugehen.
- Es wird eine Anzeigepflicht bei einem Leerstand von mehr als 6 Monaten geprüft.

2. Bauen und Infrastruktur

Die Stadt Lohmar steht in den kommenden Jahren vor der Aufgabe, ihre bestehende Infrastruktur dauerhaft zu sichern und an die zukünftigen Anforderungen unserer wachsenden und sich wandelnden Gesellschaft anzupassen. Dazu gehören insbesondere die Instandhaltung und Modernisierung unserer Straßen, Brücken, öffentlicher Gebäude sowie der technischen Infrastruktur. Zur Aufrechterhaltung dieser wichtigen Einrichtungen und zur Vermeidung eines Investitionsstaus wird die Stadt Lohmar erhebliche langfristige Investitionsmittel aufwenden müssen. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Leistungsfähigkeit der städtischen Daseinsvorsorge langfristig zu sichern und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu erhalten. Die Koalition fordert die Bundes- und Landesregierung auf, aus dem Sondervermögen ihren Teil für den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur vor Ort zu leisten.

Die Koalition wird daher nach Möglichkeit folgende Maßnahmen und Projekte fortsetzen und realisieren:

- Priorisierte Umsetzung der über 30 noch nicht umgesetzten Maßnahmen zum Hochwasser- und Starkregenschutz aus dem Jahr 2021 unter Einbeziehung von Förderprogrammen aus Bund und Land.
- Prüfung einer möglichen Realisierung eines Hochwasserrückhaltebeckens im Naafbachtal.
- Sanierung Brückenbauwerke – Wahlscheid, Kreuznaaf etc.
- Ausbau der Glasfaserinfrastruktur „weiße Flecken“.
- Die Straßen- und Wirtschaftswegeinfrastruktur ist instand zu halten und zu modernisieren. Besonders die großen Projekte, wie die Hauptstraße und der Endausbau der Pützerau stehen in nächster Zeit im Fokus.

3. Soziales, Familie und Senioren

Heimat ist nur so stark, wie ihr gesellschaftlicher Zusammenhalt. CDU und SPD Lohmar setzen sich gemeinsam für eine soziale, familienfreundliche und solidarische Stadt ein. Wir wollen echte Teilhabe ermöglichen, (menschlicher) Einsamkeit entgegenwirken und Unterstützung dort anbieten, wo sie gebraucht wird.

Die Koalition strebt an:

- Ausbau und Erhalt wohnortnaher Betreuungs- und Pflegeangebote, z.B. auch Tagespflegeplätze.
- Ausbau von gut erreichbaren KiTa-Plätzen und Betreuungsangeboten für Kinder.
- Unterstützung und Förderung zur Errichtung eines medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) oder Ärztehauses.
- Die Villa Friedlinde ist das Aushängeschild für unsere beispielhafte Seniorenarbeit. Diese ist zu fördern und die Villa auch für größere Veranstaltungen zu erweitern.
- Sanierung der beiden Stadtvillen (Villa Therese und Villa Friedlinde) und Verbindung der Parks in Lohmar-Ort zur Schaffung eines attraktiven Begegnungsareals für alle Generationen in unserer Heimatstadt.
- Wir unterstützen weiterhin die dezentralen Angebote der Villa Friedlinde in den einzelnen Stadtteilen.
- Reduzierung/Abschaffung von Angsträumen durch verstärkte Präsenz des kommunalen Ordnungsdienstes und weiterer städtischer Akteure sowie die Prüfung von Videoüberwachung an neuralgischen Punkten.

4. Bildung und Jugend

Echte Bildungschancen, bedarfsgerechte Betreuungsangebote und individuelle Jugendförderung sind die elementaren Grundpfeiler einer zukunftsfähigen Stadtgesellschaft. Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche in Lohmar die besten Chancen haben – unabhängig von sozialer oder kultureller Herkunft. Dafür werden wir auch weiterhin in Schulen und digitale Infrastruktur investieren.

Die Koalition setzt sich zum Ziel:

- Ausbau der digitalen Grundausstattung an allen Schulen.
- Schaffung zusätzlicher OGATA-Plätze sowie von flexibleren Betreuungszeiten.
- Ausbau von Jugendtreffs und Erweiterung von niedrigschwelligen Freizeitangeboten in allen Ortsteilen.
- Förderung der Schulsozialarbeit und der Jugendbeteiligung.
- Umsetzung der Mobilitätskonzepte für sichere Schulwege.
- Fortführung der Planungen für ein gesamtheitliches Bildungszentrum am Donrather Dreieck..

5. Verkehr und Mobilität

Mobilität ist ein zentraler Bestandteil der Lebensqualität in Lohmar. Sie verbindet Menschen, stärkt Wirtschaft und ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe. Die Koalition verfolgt das Ziel, Verkehr in unserer Stadt sicher, klimafreundlich und zukunftsorientiert zu gestalten. Dafür setzen wir auf eine gute Balance zwischen allen Verkehrsarten – vom Auto über den öffentlichen Nahverkehr bis hin zu Rad- und Fußwegen. Eine leistungsfähige Infrastruktur, verlässliche Verbindungen und kurze Wege sollen dafür sorgen, dass Mobilität in Lohmar für alle Generationen erreichbar und bezahlbar bleibt.

Die Koalition hat sich zum Ziel gesetzt:

- Verbesserung und Ausbau des ÖPNV-Angebots bei Bedarf.
- Weiterer barrierefreier Ausbau von Haltestellen und Mobilitätsstationen.
- Förderung des Bürgerbusses als Erfolgsmodell für Verbindungen außerhalb des regulären Linienverkehrs.
- Attraktivierung der Radinfrastruktur gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis.
- Nachhaltige Verbesserung der Verkehrssituation, die durch die neuen KiTa Pützerau ausgelöst wird. Ebenso soll an einer weiteren Verbesserung im Bereich der Hermann-Löns-Straße gearbeitet werden.
- Umsetzung der bereits lange beschlossenen Maßnahme zur Verkehrsführung Brückenstraße / Kirchstraße / Walterscheid-Müller-Straße, gemeinsam mit den weiteren Akteuren, wie dem Rhein-Sieg-Kreis.
- Enge Begleitung und konzeptionelles Weiterdenken der bereits in der letzten Periode beschlossenen Entwicklungen in Birk, um auch hier Belastungen für die Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten.
- Beschaffung von städtischen Fahrzeugen, wo möglich und sinnvoll, soll weiterhin mit nachhaltigen und zukunftsfähigen Antriebsformen umgesetzt werden.

6. Klima und Umwelt

Klima- und Umweltschutz beginnt immer vor Ort. CDU und SPD setzen sich gemeinsam für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Klima- und Umweltpolitik ein, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Interessen miteinander verbindet. Ziel ist es, Lohmar so zu gestalten, dass es auch für kommende Generationen lebenswert bleibt. Wir wollen den Ausbau erneuerbarer Energien weiter vorantreiben, öffentliche Gebäude energieeffizient modernisieren und nachhaltig bewirtschaften. Dabei stehen konkrete Maßnahmen im Mittelpunkt – nicht Symbolpolitik, sondern wirksame Projekte, die Emissionen reduzieren, Ressourcen schonen und gleichzeitig Kosten senken.

Die Koalition strebt an:

- Wirtschaftliche und energieeffiziente Sanierung öffentlicher Gebäude.
- Öffentliche Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern auszustatten, wenn dies wirtschaftlich sinnvoll und technisch möglich ist.
- Förderung regenerativer Energien und nachhaltiger Mobilität, z.B. durch den weiteren Ausbau der E-Ladeinfrastruktur.
- Bei neuen Bauvorhaben auch die nachhaltige Energieversorgung, z.B. durch Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern oder auch andere Möglichkeiten in der Planung mit zu berücksichtigen, wenn dies technisch möglich ist.

7. Wirtschaft, Arbeit und Digitalisierung

Eine starke und langlebige Wirtschaft schafft Arbeitsplätze, stärkt den kommunalen Haushalt und sorgt für echten Wohlstand. Wir wollen Lohmar als Wirtschaftsstandort attraktiv halten und die Digitalisierung als Chance begreifen.

Eine starke Wirtschaft ist Grundlage für Beschäftigung, Wohlstand und stabile Finanzen. CDU und SPD Lohmar setzen sich für eine verlässliche und zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik ein, die bestehende Betriebe stärkt und neue Ansiedlungen ermöglicht. Handwerk, Mittelstand, Handel und Dienstleistungsbetriebe sollen die besten Bedingungen für Investitionen und Wachstum vorfinden. Nachhaltigkeit und Digitalisierung verstehen wir dabei als Chance – für Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und sichere Arbeitsplätze in Lohmar.

Die Zielsetzung der Koalition ist:

- Ausbau der Wirtschaftsförderung bei Unternehmensansiedlungen und Gründungen.
- Überprüfung der Konzeption und Struktur der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH.
- Ausbau der digitalen Infrastruktur mit Glasfaseranschlüssen an allen Wohn- und Arbeitsgebäuden.
- Stärkung von Lohmar als Einzelhandelsstandort, um die Kaufkraftbindung im Stadtgebiet nachhaltig zu verbessert. Dabei sollen nahversorgungsrelevante Sortimente in den Hauptzentren Lohmar-Ort, Wahlscheid und in Heide/Inger/Birk sichergestellt werden.
- Prüfung eines regionalen Bauernmarktes zur regionalen Vermarktung von Lebensmitteln, Produkten und Dienstleistungen.
- Die Ausweisung und Erweiterung von Gewerbeflächen für kleine und mittlere Unternehmen.

8. Finanzen und Verwaltung

Eine solide und generationengerechte Haushaltsführung ist die Grundlage kommunaler Handlungsfähigkeit. Die Koalition steht für eine transparente, sparsame und nachhaltige Finanzpolitik, die Zukunftsinvestitionen ermöglicht. Die Fraktionen von CDU und SPD Lohmar verpflichten sich, den städtischen Haushalt gemeinsam zu verabschieden.

Die Koalition strebt an:

- Priorisierung notwendiger Investitionen und Überprüfung der Ausgaben mit Blick auf den Kosten-/Nutzenfaktor.
- Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit zur Steigerung der Kosteneffizienz.
- Überprüfung und ggf. Anpassung der Beteiligungsstrukturen.
- Beauftragung eines externen Beraters zur Effizienzsteigerung der inneren Verwaltung, der die Verwaltungs- und Organisationsstrukturen, einschließlich der Abteilungs-, Stabs- und Dezernatsaufteilung neutral untersucht, um Geschäftsprozesse und die damit verbundene Organisationsstruktur langfristig zu optimieren.
- Ausbau der digitalen End-to-End Prozesse im Bereich der Bürgerdienstleistungen.
- Digitalisierung von Geschäftsprozessen zur Effizienzsteigerung einer modernen Verwaltung.
- Förderung einer bürgernahen, serviceorientierten Verwaltungskultur.

9. Sport, Kultur und Ehrenamt

Sport, Kultur und Ehrenamt bilden das Rückgrat des gesellschaftlichen Lebens in Lohmar. Wir wollen das Ehrenamt, Vereine, Initiativen und Kulturschaffende auch in Zukunft wertschätzen und fördern.

Die Koalition strebt an:

- Erhalt und Modernisierung der Sportstätten im gesamten Stadtgebiet sowie der dazugehörigen Infrastruktur, z.B. Modernisierung des Parkplatzes vor der Halle des TSF Krahwinkel/Breidt.
- Aktiver Erhalt der bestehenden Vereinsförderung.
- Unterstützung der Musik- und Kunstschule, der Stadtbibliothek sowie kultureller Veranstaltungen.
- Unterstützung bei der Wahrnehmung des Ehrenamts / der Vereine, z.B. durch die Möglichkeit, Inhalte an einer eigenen städtischen Outdoor-LED-Wand zu visualisieren

10. Feuerwehr und Rettungswesen

Eine verlässliche Notfall- und Gefahrenabwehr ist ein wesentlicher Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Mit der neuen Rettungswache wird die medizinische (Erst-)Versorgung in allen Ortsteilen weiter verbessert und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger effektiv gestärkt. Auch die Freiwillige Feuerwehr Lohmar bleibt ein zentraler Pfeiler der kommunalen Sicherheitsstruktur, zu dessen Erhalt sich beide Koalitionspartner bekennen. Die Koalition bekennt sich zudem zu ihrer dauerhaften Unterstützung, zu moderner (Grund-)Ausstattung und zu einer guten Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte.

Die Koalition strebt an:

- Dauerhaften Standort für die neue Rettungswache finden und diese schnellstmöglich zu realisieren.
- Prüfung einer „Feuerwehr-Rente“ für die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr.
- Moderne Ausstattung für die Freiwillige Feuerwehr, wie z.B. Drohnen oder UTVs (universell einsetzbare Fahrzeuge).
- Unterstützung und Stärkung der Arbeit der anerkannten Träger der Notfall- und Katastrophenhilfe in Lohmar

11. Migrations- und Integrationspolitik

Eine geregelte, menschliche und realistische Migrationspolitik ist Grundvoraussetzung für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Akzeptanz in allen Bevölkerungsschichten. Die gelebte Integration vor Ort gilt es weiterhin zu fördern und aktiv voranzutreiben.

Die Koalition strebt an:

- Weitere Förderung der Integrationsarbeit, insbesondere im Sprachbereich.
- Enge und transparente Begleitung des Prozesses rund um die, in der Vorgänger-Koalition beschlossene, zentrale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge (ZUE).
- Prüfung zur Einführung einer gemeinnützigen Beschäftigung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern nach § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).
- Und macht sich beim Rhein-Sieg-Kreis stark für die Einführung einer, für die Stadt Lohmar kostenneutralen, Bezahlkarte für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

12. Gemeinsame Verantwortung und Zusammenarbeit

CDU und SPD Lohmar übernehmen gemeinsam Verantwortung für die Zukunft unserer Heimatstadt. Wir stehen für ein verlässliches, respektvolles und lösungsorientiertes Miteinander. Die Koalition verpflichtet sich zu Transparenz, offener Kommunikation und enger Abstimmung in zentralen Fragen. Ziel ist ein konstruktiver Dialog mit Verwaltung, Bürgerschaft, Wirtschaft und Vereinen auf Augenhöhe.

Die Koalition strebt an:

- Regelmäßige Koalitionsgespräche zur Abstimmung gemeinsamer Projekte.
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Vielfalt durch einen offenen Dialog und Beteiligung.
- Gemeinsame Verantwortung für den Haushalt und strategische Investitionen.

Koalitionsvertrag
zwischen
CDU Lohmar und SPD Lohmar
im Stadtrat für die Wahlperiode 2025 bis 2030

Lohmar, den 13.11.2025

Tim Salgert -
CDU-Fraktionsvorsitzender

Florian Westerhausen
CDU-Parteivorsitzender

Uwe Grote -
SPD-Fraktionsvorsitzender

Gisela Becker -
SPD-Parteivorsitzende

Matthias Schmitz
Bürgermeister der Stadt Lohmar